

Frecher (Lese-)Spaß , der schreiend komisch ist und zugleich berührend

Puna Monday Steckelbach hat allen Grund, ihre Eltern auf den Mond zu wünschen - und zwar nicht nur wegen des Namens, dem sie ihr einst gegeben haben. Ihre Erzeuger lassen keine Gelegenheit oder Peinlichkeit aus, um ihrer Tochter das Leben schwer zu machen. Aber davon lässt sich Moni nicht unterkriegen, denn schließlich steht wenigstens Fortuna auf ihrer Seite und schenkt ihr das Glück gleich haufenweise. Mit 28 Jahren hat Moni alles im Leben erreicht, was jede Frau sich wünscht: Sie liebt ihren Job, lebt mit Mr. Right Jens in ihrer Traumwohnung und wird in wenigen Wochen die schönste Hochzeit des Jahres feiern. Doch plötzlich findet Monis Glücksströhne ein jähes Ende und ihre Zukunft droht, zu einer einzigen Katastrophe zu werden.

Statt Karriere in der Finanzbranche zu machen, spielt Moni den Babysitter für zwei pubertierende Teenagerinnen, denen der Sinn nach Jungs, unpassenden Klamotten und viel, viel Essen steht. Trotz einiger Proteste bleibt Moni wohl oder übel nichts anderes übrig, als sich in ihr Schicksal zu fügen und ihre wertvolle Zeit mit Cassidy und Sundance zu verbringen, während Jens ernsthaft in Erwägung zu ziehen, die Hochzeit abzublasen. Doch für die nächsten vier Wochen will er erst einmal in London verweilen, während Moni in der Heimat weiterhin ihre Frau stehen muss. Da ist es ein großes Glück, dass sie sich wenigstens auf ihre besten Freundinnen, Saskia und Ellen, verlassen kann. Mit ihnen flüchtet sie nach Sylt - und lernt dort den verdammt gutaussehenden Surfer-Typ Lennart kennen. Da sind Turbulenzen vorprogrammiert ...

Emma Flint schenkt mit ihren frechen Romanen nicht nur Frauen eine witzig-spritzige Lektüre, die gute Laune macht und Schwung ins Leben bringt. Chick lit zum Verlieben - das ist "Ordnung ist nur das halbe Leben". Dieses Buch bedeutet amüsante Unterhaltung bis zur letzten Seite und erwärmt das Herz, sodass man beim Schmökern alle Alltagsorgen und den Stress zu vergessen scheint. Die deutsche Autorin schreibt eben Geschichten, die das Format einer Sophie Kinsella haben und einfach ein wunderbares Vergnügen für alle Sinne sind. Hier erlebt man einen wahren Genuss, der sogar noch besser ist als ein (beschwipster) Mädelsabend mit den besten Freundinnen der Welt - und zwar dank des prickelnden Humors und viel Gefühls. Was will man bzw. frau mehr?!

Susann Fleischer 14.01.2013

Quelle: www.literaturmarkt.info